

Die Kinder von Etzelsdorf

Während der NS-Zeit wurde ein „Fremdvölkisches Kinderheim“ in Etzelsdorf bei Pichl (Wels) betrieben. Die Kinder wurden vor allem slawischen Zwangsarbeiterinnen oft gleich nach der Geburt weggenommen und dort untergebracht. Viele dieser Kinder starben auf Grund mangelhafter Pflege und Ernährung.

Martin Kranzl-Greinecker, der sich als erster mit diesem Thema beschäftigt hat, wird an diesem Abend berichten.

Zeitdokumente,
künstlerische Elemente
und ein kurzer Dokumentarfilm
ergänzen das Programm.

Zwangsarbeiter waren auch in unserer Gegend eingesetzt. Dieser Abend bietet auch Gelegenheit über Erinnerungen und Überlieferungen ins Gespräch zu kommen.



3. November:
Franz -Ernst gestorben.
Ich sehe schon lauter
tote Kinder vor mir.
(Tagebuch der Mitzi Hofinger)

*Schloss Etzelsdorf,
Pichl bei Wels*

KULTURSPRUNG
regionales kulturnetzwerk

**Pfarrheim
St. Vitus
Putzleinsdorf**

Eintritt: 5 €

**Donnerstag
28.10.
20.00 Uhr**

